

Gesangverein Eintracht 1876 e.V. Petterweil**Pressenotiz 6 - 2013**

14. Juni 2013

**Musikalischer Leckerbissen demnächst im Kloster Arnsburg
- Männerchor Petterweil in heißer Vorbereitungsphase -**

Ein musikalischer Leckerbissen wartet in alten Klostermauern auf Publikum. Am Sonntag, 23. Juni 2013, 18:00 Uhr findet in der Kirchenruine des Klosters Arnsburg bei Lich ein festliches Konzert mit zahlreichen Chören und Instrumentalisten statt. Anlass ist das 125-jährige Jubiläum des Gesangvereins Cäcilia 1838 Lich e.V.. Es werden 7 Chöre (teilweise mit Solisten), herausragende Instrumentalisten der Musikschule Bad Nauheim sowie der Pianist und bekannte Chorleiter Martin Bauersfeld mitwirken. Die Gesamtleitung der Veranstaltung mit einem umfassenden musikalischen und Kontrast reichen Programm durch viele Stilrichtungen und Kompositionen hat Hermann Jung übernommen, der auch die einzelnen Chöre leitet. Die mitwirkenden 4 Männerchöre aus Lich, Petterweil, Bauernheim und Gambach werden nicht einzeln, sondern als Gesamtchor (Jung'sche Chöre) mit etwa 100 Sängern auftreten. Dies verspricht mit Hilfe der alten Kloster-Akustik „Gänsehaut“ pur und ein klangliches Erlebnis, das man auch und gerade mit geschlossenen Augen intensiv genießen kann.

Hermann Jung geht in seinen Chorproben mit den Petterweiler Sängern, die mit 35 Herren einen großen Teil des Gesamtchors darstellen werden, mit großer professioneller Gelassenheit, aber planvoll und mit sichtlicher Konzentration ans Werk. Er feilt mit großem Einfühlungsvermögen mit den Sängern immer wieder an einzelnen Passagen der breit gefächerten Gesangsstücke, damit nicht nur die Töne stimmen, sondern auch Gefühle und Stimmung deutlich zum Ausdruck kommen: „Überlegt doch einmal, welchen Text ihr singt und welche Geschichte ihr beim Singen erzählt.“ „Ihr dürft das nicht so „raushämmern“. Und wenn es beim Proben einmal gut geklappt hat: „Ja! So singen wir es. Merkt es Euch.“

Die Sänger aus Petterweil spüren wie ihr Gesang besser wird und es immer schöner in den Ohren klingt. Lieder wie zum Beispiel „La Montanara“ „Heimat deine Sterne“ mit stimmungsvollem Mundharmonika-Solo und „Träume von der Moldau“ klingen sogar im kargen Übungsraum des Petterweiler Bürgerhauses mit nur 35 Mann schon vielversprechend. Es wird aber immer wieder nachgebessert und verfeinert. Auch die Solisten Alfred Bohn für „Jerusalem“ und „Herrlicher Baikal“ sowie Jens Ruppert für „Down by the Riverside“ sind mit ihren tragenden Stimmen gefordert und erhalten vom Chorleiter wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung ihres gesanglichen Ausdrucks. Die Sänger fiebern der Veranstaltung entgegen und lassen sich von der Begeisterung von Herrn Jung gerne anstecken. Natürlich müssen auch Fragen des Outfits und der Anreise bedacht und organisiert werden. Vor dem eigentlichen Auftritt soll es jedoch am Samstag, 22. Juni 2013, nochmals eine Generalprobe des Großchores im Bürgerhaus Gambach geben, damit auch zusammenkommt, was schließlich auf der Bühne zusammen gehört. Geht es doch darum, der Öffentlichkeit wieder einmal zu zeigen, dass ein kulturelles Großprojekt gelingen kann und gemeinsames Singen nicht nur den Männern großen Spaß macht. Es soll vor allem auch dem Publikum ein schönes musikalisches Erlebnis bereiten.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten können aber noch beim Musikhaus Heller, Lich, sowie an der Veranstaltungskasse erworben werden. Gerne können sich auch Interessenten an den Gesangverein Petterweil wenden. Nähere Informationen unter:

<http://www.gvp-1876.de>.